Gemeinde Info Schleißheim

Berichte und amtliche Mitteilungen der Gemeinde Schleißheim Folge 1 / Februar 2009

EINLADUNG ZUR ORTSMEISTERSCHAFT

Sonntag, 8. März 2009 am Kasberg (Hochberg-Nord)

Riesentorlauf (1 Durchgang) – Start um 10.30 Uhr

Nennungen/Anmeldung bei Franz Mistlberger Tel. 44528
bis spätestens Freitag, 6. März 2009
Nenngeld € 5,- (ab Jahrgang 1990 frei)
Klassen von K I bis AK III (männlich u. weiblich)
Snowboard-Klasse ab 3 Starter
Fahrpreis und Liftkarte: € 34,- für Erwachsene
€ 20,- für die Jahrgänge 1993 bis 2002
€ 5,- ab Jahrgang 2003 (Mugglkarte)
Abfahrt um 7.30 Uhr beim Gemeindezentrum
Siegerehrung um 19 Uhr im Gasthaus Huber

Der Veranstalter übernimmt für Unfälle jeglicher Art keine Haftung. Eltern haften für ihre Kinder.

Union Schleißheim, Sektion Schilauf

Vorankündigung:

GEMEINDE-UMWELTSCHUTZTAG
Landschaftssäuberungsaktion
Samstag, 21. März 2009

aus dem Inhalt

- Ärzte-Apotheken-Bereitschaft (8-9)
- BAV-Info (10)
- Bildungsangebote (12)
- Chaos Ball (16)
- Familienkarte (11)
- FF-Jahresbericht (14-15)
- Flughafen Linz Info (5)
- Forstförderung (4)
- Gratulationen (2)
- Hundehaltekurse (4)
- Leaderregion Wels-Land (13)
- Lehrstellenangebote (3)
- Musikvereins-Info (17)
- Stellenangebote (3-5)
- Steuersprechtage (7)
- Volkstanzgruppe (17)
- Volleyballturnier (19)
- Vorträge KBW (6)
- Zeckenimpfung (7)

gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at www.schleissheim.at

An einen Haushalt zugestellt durch Post.at

W i r g r a t u l i e r e n !

Zur Diamantenen Hochzeit:

Klara und Josef Hartl

Welser Straße 33

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres:

Johanna Pohr

Traunstraße 1

Franz Stadlmayr

Pfeffergasse 9

Geboren wurde:

Mag. Christine Pohr und Siegfried Haidinger,

Traunstraße 1 eine **Luise**

SPONSION

Katharina Feuchtner M.Stat. feierte am 5. Februar 2009 ihre Sponsion zum „Master der Statistik“ an der Johannes Keppler Universität Linz.

Ulrike Gruber BEd hat im Februar 2009 ihr Studium Deutsch, Geschichte und Sozialkunde mit dem akademischen Grad „Bachelor of Educaton“ abgeschlossen.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen alles Gute!

STELLENAUSSCHREIBUNG

Auf Grund des Gemeindevorstandsbeschlusses vom 13. Februar 2009 wird gemäß § 9 Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (Oö. GDG 2002) beim Gemeindeamt Schleißheim folgende Stelle öffentlich ausgeschrieben:

Lehrling als Bürokaufmann/frau oder Verwaltungsassistent/in

Dienstantritt: 1. September 2009

Lehrzeit: 3 Lehrjahre

Voraussetzungen/Erwartungen:

- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- gute Kenntnisse vor allem in Deutsch, Mathematik und Englisch
- Eignung insbesondere für EDV-Tätigkeiten
- kaufmännisches Verständnis

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

a) Österr. Staatsbürgerschaft; diese Voraussetzung wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR bzw. EU) dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern

b) Persönliche und gesundheitliche Eignung für die vorgesehene Verwendung

Der Bewerbung sind in Kopie beizulegen:

- o Lebenslauf
- o Geburtsurkunde
- o Staatsbürgerschaftsnachweis
- o Zeugnisse

Bewerbungen sind schriftlich samt den entsprechenden Unterlagen bis spätestens 6. März 2009, 12 Uhr, beim Gemeindeamt Schleißheim einzubringen.

Privatanzeige:

Suche **Putzhilfe** 3-mal wöchentlich
(Tel. 0660 / 4664420)

Hundehalter-Sachkundekurse

Donnerstag, 12. März 2009 um 19 Uhr

im Vereinsheim der Hundeschule in Thalheim bei Wels, Edtholz 24.

Anfahrskizze: www.welserhundeschule.at

Kurskosten: € 20,-- pro Kursbestätigung Anmeldung bitte telefonisch unter 0664/5425902 (Hr. Kapeller) oder 0650/ 3937700 (Hr. Pollhammer) E-Mail: rettungshunde@tele2.at.

Freitag, 17. April 2009 um 19 Uhr

ÖGV Edt/Lambach, Zufahrt bei Firma Streif.

Vortragende: Tierklinik Tutschku, Obmann Max Kriegner, ÖKV Trainer.

Kursbeitrag € 20 pro Person.

Anmeldung bei Max Kriegner, Tel. 0699/11884140 oder oegv-edt@gmx.at

Die **Bundesanstalt Statistik Österreich** sucht im ***gesamten Bundesgebiet*** offene, kommunikative Persönlichkeiten für statistische Erhebungen auf ***Werkvertragsbasis***.

Aufgabe ist die Erhebung statistischer Daten in Haushalten. Hierbei handelt es sich um laufende Erhebungen, von denen einigen eine ***gesetzlich geregelte Auskunftspflicht*** zu Grunde liegt.

Voraussetzung sind sehr gute Deutschkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit, gepflegtes Auftreten und Einsatzbereitschaft. Ein eigener PKW ist von Vorteil.

Senden Sie uns bitte Ihren ***Lebenslauf*** mit ***Foto*** und sämtlichen ***Kontaktdaten*** per E-Mail an **bernhard.supp@statistik.gv.at**

STATISTIK AUSTRIA
Die Informationsmanager

Forstförderungsanträge vor Beginn der Maßnahme stellen!

Nach den Sturm- und Borkenkäferschäden des Vorjahres stehen im heurigen Frühjahr viele Waldflächen wieder zur Aufforstung an. Es wird darauf hingewiesen, dass Förderungsanträge vor Beginn der Aufforstungsarbeiten beim Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land oder beim Forstberater der Bezirksbauernkammer zu stellen sind.

Erst nach schriftlicher Bewilligung der Anträge durch die Abteilung Land- und Forstwirtschaft können durchgeführte Maßnahmen gefördert werden.

Für die Begründung von Mischwaldbeständen ist ein Zuschuss zwischen 1.500 Euro und 4.000 Euro pro Hektar vorgesehen.

In Waldgebieten mit starkem Borkenkäferbefall im Vorjahr wird die Vorlage von Fangbäumen empfohlen. Die geplanten Fangbäume sind **vor ihrer Vorlage dem Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land zu melden**. Es ist ein Fangbaumprotokoll zu führen, das die Entwicklung der Larven dokumentiert und eine rechtzeitige Abfuhr aus dem Wald gewährleistet.

Die Fangbäume sollten in der zweiten Märzhälfte vorgelegt werden. Eine Fangbaumvorlage nach dem 15. April ist nicht mehr sinnvoll und kann daher nicht gefördert werden. Für die Fangbaumvorlage wird ein Zuschuss von 22 Euro (Buchdrucker) bzw. 7 Euro (Kupferstecher) pro Baum ausbezahlt.

Für die Unterstützung bei der Antragstellung und alle forstfachlichen Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Forstdienstes der Bezirkshauptmannschaft Wels-Land unter 07242 / 618 347 zur Verfügung.

Mehr PolizistInnen für Oberösterreich!

Das Landespolizeikommando OÖ beabsichtigt im Jahr 2009 männliche und weibliche Personen für eine künftige Verwendung im Exekutivdienst aufzunehmen.

BewerberInnen für diese Ausbildungsplätze haben folgende Erfordernisse zu erfüllen:

1. Die österreichische Staatsbürgerschaft,
2. die volle Handlungsfähigkeit,
3. ein Mindestalter von 18 Jahren und ein Höchstalter von 30 Jahren bei Eintritt in den Exekutivdienst,
4. Mindestgröße von 163 cm für Bewerberinnen und 168 cm für Bewerber,
5. die amtsärztlich festgestellte Eignung für den Exekutivdienst
6. ein im Hinblick auf die angestrebte Verwendung unbeanstandetes Vorleben,
7. abgeleisteter Grundwehrdienst zum Dienstantritt (gilt nur für männliche Bewerber)
8. Führerschein der Gruppe/Klasse B bis zu Beginn der Ausbildung.

Schriftliche Bewerbungen persönlich oder im Postwege an

Landespolizeikommando OÖ,

Gruberstr. 35, 4021 Linz, LPK-O-PA@polizei.gv.at

Auskünfte:

Landespolizeikommando OÖ, Gruberstraße 35, 4021 LINZ
Hr: Neubauer, tel. 059133 40 5101 od: Fr: Pree, tel. 059133 40 5106
jede örtliche Polizeidienststelle sowie unter www.polizei.gv.at

---

Flughafen Linz:

Informationsveranstaltung für Anrainer am 21. April 2009

Der blue danube airport linz lädt wie jedes Jahr wieder Nachbarn, Anrainer und Interessierte zu einer Informationsveranstaltung ein: Am **Dienstag, 21. April 2009**, Beginn 19.00 Uhr im Seminarraum 1, des Airest Linz Restaurants.

Interessierte können bereits ab 17.30 Uhr in Linz stationierte Militärflugzeuge (C130 „Herkules“, Saab 105OE, Hubschrauber AB 212) besichtigen. Erstmals präsentieren auch die Flugschulen ihre Flugzeuge. Treffpunkt für alle Flugzeuginteressierten ist bereits 17.15 Uhr im Bereich „General Aviation“ (Gebäude unterhalb des Towers).

Nutzen Sie diese Möglichkeit, sich aus erster Hand über alle Fragen rund um den Flughafen Linz zu informieren! Experten und Mitarbeiter des Flughafens, der Austro Control GmbH, des Militärs und Vertreter von Flugschulen berichten und stehen für Fragen zur Verfügung.

Aus Gründen der Sicherheitsvorkehrungen am Flughafen bitten wir Sie um eine vorherige **Anmeldung** zu dieser Informationsveranstaltung. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie nur an der Informationsveranstaltung teilnehmen oder auch die Flugzeuge besichtigen wollen:

Anmeldung bis spätestens 14. April beim Gemeindeamt Schleißheim, Tel. 07242/42420-0, E-mail: gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

Humor ist das Salz des Lebens und wer gut gesalzen ist, bleibt länger frisch

Vortrag mit
Mag. Maximilian Födinger

6. März 2009
20:00 Uhr

im Pfarrhof
Schleißheim

Beitrag: EUR 5,-

Wissenschaftler haben festgestellt, dass humorvolle Menschen gesünder sind, mehr Freude haben und kreativer sind.
Bei diesem Vortrag erhalten Sie praktische Tipps, wie Sie das hervorragende Hausmittel HUMOR für sich nutzen können, welches zudem rezeptfrei und kostenlos zur Verfügung steht und garantiert keine Nebenwirkungen hat.

kbw Schleißheim

DIA-VOTING

Venedig, Sternfahrt in Sizilien, von Helsinki zum Nordkap, Andalusien, Wandern im Ötztal, oder ein Rundgang im Zoologischen Garten Schmiding

Diavortrag mit
Rudi HIRT

20. März 2009
20:00 Uhr

im Gemeindezentrum
Schleißheim

Eintritt: EUR 5,-

Diesmal gestalten SIE den Vortragsabend!
Sie wählen ein Thema, welches Sie sehen möchten, selbst vor Ort, aus. Sechs Diavorträge stehen zur Auswahl: Venedig, Sternfahrt in Sizilien, von Helsinki zum Nordkap, Andalusien, Wandern im Ötztal oder ein Rundgang im Zoologischen Garten Schmiding.

In bewährter Qualität zeigt Rudi Hirt
seine Bilder und erzählt dazu Hintergründe, Erlebnisse und Erfahrungen.

Der Erlös wird für die Renovierung des Kirchturms der Pfarrkirche zur Verfügung gestellt!

FSME(Zecken)-Impfung am 25. März 2009

Die Zeckenkrankheit ist eine gefährliche Infektionskrankheit der Gehirnhäute und des Gehirns, die bleibende Schäden zur Folge haben kann. Eine medikamentöse Bekämpfung der Erreger ist nicht möglich. Laut Statistik erkranken überwiegend 40- bis 70-jährige Personen. Die Impfung gegen die durch Zeckenbiss übertragene Krankheit ist ab dem vollendeten 1. Lebensjahr möglich.

Der Impfschutz wird nach 3 Teilimpfungen erreicht. Die ersten beiden Teilimpfungen erfolgen im Abstand von 1 Monat, die dritte Teilimpfung 9 – 12 Monate nach der zweiten Impfung. Auffrischungsimpfungen werden all 5 Jahre empfohlen, ab dem 60. Lebensjahr ist jedoch eine 3-jährige Auffrischung erforderlich.

Die Schutzimpfung gegen Frühsommer-Meningoenzephalitis (**Zeckenkrankheit**) wird

am ***Mittwoch, 25. März 2009 um 9.00 Uhr***

in der ***Volksschule Schleißheim*** verabreicht.

Für jede Teilimpfung sind **für Kinder bis zum 16. Lebensjahr € 13,20 und für Erwachsene ab dem 16. Lebensjahr € 15,20** mit einem Zahlschein ***vor der Impfung einzuzahlen***. **Der Zahlscheinabschnitt ist zur Impfung unbedingt mitzubringen. Bei Telebanking unbedingt Name mit Anschrift und „Bezirk Wels-Land" angeben!!!!**

Pro Impfung und Person darf nur ein Zahlschein verwendet werden.

- Ohne Vorlage des eingezahlten Zahlscheinabschnittes ist eine Impfung nicht möglich, es wird nicht bar kassiert. **Zahlscheine** sowie das dazugehörige **Datenerhebungsblatt** liegen in der örtlichen Bank und im Gemeindeamt auf. Das Datenerhebungsblatt ist bei der Impfung ausgefüllt vorzulegen.
- Das Impfhonorar von € 1,80 für Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr ist bei der Impfung zu bezahlen. Für Kinder und Jugendliche bis zum 15. Lebensjahr wird das Arzthonorar vom Land Oberösterreich übernommen.

Sonderregelung für Familien mit mehr als 2 unversorgten Kindern: Das Land übernimmt ab dem dritten und allen weiteren unversorgten Kindern die Kosten der Schutzimpfung, soweit sie durch die Kostenzuschüsse der Krankenversicherungsträger nicht gedeckt werden und sich die ersten beiden Kinder der Schutzimpfung bereits unterzogen haben.
Als Nachweis für die Impfung der Geschwister ist deren Impfkarte vorzulegen.

Für jedes Kind, für welches die Voraussetzung auf Kostenübernahme gemäß vorstehender **Sonderregelung** gegeben ist, sind für jede Schutzimpfung **€ 3,63 bar bei der Impfung zu erlegen**. Die Rückerstattung dieser Beträge erfolgt auf Antrag durch die Krankenversicherung, bei welcher das Kind mitversichert ist. Der Zahlscheinabschnitt ist daher nach der Impfung aufzubewahren, da er zum Erhalt des Kostenersatzes bei der Krankenkasse notwendig ist.

Von der Sozialversicherungsanstalt der Bauern wird der Gesamtbetrag der Impfung rückerstattet. Eine Bestätigung wird auf Verlangen ausgestellt.

Impfwillige mit schweren Nervenentzündungen oder bestehenden Allergien (Hühnereiweißallergie) mögen sich noch vor der Impfung mit dem Amtsarzt in Verbindung setzen.

Von der Bezirkshauptmannschaft wurde mitgeteilt, dass in kleineren Gemeinden nur mehr ein einmaliger Impfdurchgang möglich ist. Eine Nachimpfung ist jedoch jederzeit nach vorheriger telefonischer Anmeldung beim Sanitätsdienst der BH Wels-Land (Tel. 618/367)

Bitte bringen Sie Ihre Impfkarte mit!

Steuersprechtage

Jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 13 bis 15 Uhr wird beim Magistrat Wels, Traungasse 6, eine kostenlose steuerliche Erstberatung angeboten.

4. März 2009
StB. Mag. Martina MÄRZINGER, Wels, und
WP und StB. Mag. Dr. Peter ROPPENSER; Wels

1. April 2009
WP StB Dr. Friedrich PICHLER; Wels und
StB Mag: Wolfgang WINDISCHBAUER, Wels

Apotheken im Bereitschaftsdienst

1 **Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49 0 16

2 **Einhorn-Apotheke**
Stadtplatz 5, Tel. 46 4 88

3 **Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./
Schulstr., Tel. 45 4 22
(Lichtenegg)

4 **Föhren-Apotheke**
Föhrenstr. 15, Tel. 55 9 55
(Noitzmühle)

5 **Hubertus-Apotheke**
Ferd.- Wiesinger- Str. 12, Tel.
46 7 09 (Vogelweide)

6 **Linden-Apotheke**
Wimpassinger Straße 34,
Tel. 69 2 90 (Gartenstadt)

7 **Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20,
Tel. 47 0 98 (Neustadt)

8 **Steinbock-Apotheke**
Hans- Sachs- Straße 80,
Tel. 47 4 04 (Pernau)

9 **Stern-Apotheke**
Bahnhofstr. 11, Tel. 46 7 11

N **Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstr. 95, Tel. 72 8 22

W **Apotheke im Welas Park,** Ginzkeystr. 27,
Tel. 20 75 06

F **Franziskus Apotheke,**
Oberfeldstraße 35
Tel. 20 74 20

G **Sonnen-Apotheke Gunskirchen,** Welser Str.6,
Tel. 07246/87 00

T **Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstr. 35, Tel. 43007

M1 **Apotheke Zur Welser Heide, Marchtrenk**
Welser Straße 2,
Tel. 0 72 43/52 2 75

M2 **Markt-Apotheke Marchtrenk,** Linzer Str. 58
Tel. 0 72 43/54 7 00-0

Zahnarzt-Notdienste

Die Notdienste der Zahnärzte sind tagesaktuell im Internet auf der Homepage der Zahnärztekammer unter

www.zahnaerztekammer.at

abrufbar. Personen, die über keinen Internetzugang verfügen, können den jeweils diensthabenden Arzt bei der Bezirksrettungsstelle Wels, Ärzte Notdienst unter **Tel. Nr. 07242/46400** erfahren.

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Schleißheim, Dorfstraße 14,
4600 Schleißheim

Redaktion: Gemeinde Schleißheim,
Tel. (07242) 42 420-12,
E-mail: gemeinde@schleissheim.ooe.gv.at

Druck: Gemeinde Schleißheim

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10. April 2009

OBERÖSTERREICH KOBV

Behinderten- und Sozialberatung für Wels Stadt und Land bleibt!

Das Pilotprojekt zur dezentralen Beratung für Wels und Wels-Land ist sehr gut angelaufen und wird auch im Jahr 2009 weitergeführt.

Unter der Telefonnummer 0664 / 2426472 können nach wie vor Termine für eine Beratung bei gesundheitlichen Einschränkungen vereinbart werden.

Die häufigsten Themen im vergangenen Jahr waren: Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld und Steuerbegünstigungen.

Die Erstberatung ist auch für Nicht-Mitglieder kostenlos.

Wo findet die Beratung statt?
Jeden Freitag im KOBV-Büro am Kaiser-Josef-Platz Nr. 12 von 10.30 bis 12 Uhr.

Ärzte-Apotheken-Bereitschaftsdienst

MÄRZ		Arzt	Apotheke	APRIL		Arzt	Apotheke
So	1	Dr. Schrangl	7 G	Mi	1	Dr. Ardelt	5
Mo	2	Dr. Berghuber	5	Do	2	Dr. Alexandru	6 M1
Di	3	Dr. Wakolbinger	6 M1	Fr	3	Dr. Wakolbinger	3 W
Mi	4	Dr. Geweßler	3 W	Sa	4	Dr. Schrangl	4 M2
Do	5	Dr. Alexandru	4 M2	So	5	Dr. Alexandru	2
Fr	6	Dr. Berger	2	Mo	6	Dr. Ardelt	9
Sa	7	Dr. Berghuber	9	Di	7	Dr. Alexandru	1
So	8	Dr. Wakolbinger	1	Mi	8	Dr. Geweßler	NT
Mo	9	Dr. Schrangl	NT	Do	9	Dr. Wakolbinger	8 G
Di	10	Dr. Wakolbinger	8 G	Fr	10	Dr. Berger	7 G
Mi	11	Dr. Geweßler	7 G	Sa	11	Dr. Ardelt	5
Do	12	Dr. Berghuber	5	So	12	Dr. Berghuber	6 M1
Fr	13	Dr. Ardelt	6 M1	Mo	13	Dr. Berger	3 W
Sa	14	Dr. Berger	3 W	Di	14	Dr. Schrangl	4 M2
So	15	Dr. Ardelt	4 M2	Mi	15	Dr. Geweßler	2
Mo	16	Dr. Schrangl	2	Do	16	Dr. Berghuber	9
Di	17	Dr. Berger	9	Fr	17	Dr. Wakolbinger	1
Mi	18	Dr. Geweßler	1	Sa	18	Dr. Geweßler	NT
Do	19	Dr. Berghuber	NT	So	19	Dr. Ardelt	8 G
Fr	20	Dr. Wakolbinger	8 G	Mo	20	Dr. Schrangl	7 G
Sa	21	Dr. Geweßler	7 G	Di	21	Dr. Berghuber	5
So	22	Dr. Alexandru	5	Mi	22	Dr. Alexandru	6 M1
Mo	23	Dr. Ardelt	6 M1	Do	23	Dr. Berger	3 W
Di	24	Dr. Wakolbinger	3 W	Fr	24	Dr. Wakolbinger	4 M2
Mi	25	Dr. Schrangl	4 M2	Sa	25	Dr. Berghuber	2
Do	26	Dr. Berghuber	2	So	26	Dr. Wakolbinger	9
Fr	27	Dr. Ardelt	9	Mo	27	Dr. Ardelt	1
Sa	28	Dr. Wakolbinger	1	Di	28	Dr. Schrangl	NT
So	29	Dr. Ardelt	NT	Mi	29	Dr. Geweßler	8 G
Mo	30	Dr. Alexandru	NT	Do	30	Dr. Berghuber	7 G
Di	31	Dr. Schrangl	7G				

Die Ärzte des Dienstsprengels

Dr. Silvia Schrangl, Schleißheim,
Dorfstraße 14 (Tel. 224181)

Dr. Ardelt, Marchtrenk,
Linzer Str. 44 (Tel. 07243 / 58494 od. 52209)

Dr. Berghuber, Marchtrenk,
Welser Straße 18 (Tel. 07243 / 52266)

Dr. Geweßler, Marchtrenk,
Kindergartenstraße 29 (Tel. 07243 / 58300)

Dr. Wakolbinger, Weißkirchen,
Untere Dorfstraße 18 (Tel. 07243 / 56158)

Dr. Alexandru, Marchtrenk,
Linzer Straße 9 (Tel. 07243 / 51391)

Dr. Berger, Marchtrenk,
Rennerstraße 25 (Tel. 07243 / 52006)

NEUES VON DER ALTGLASSAMMLUNG

Flachglassammlung erweitert

Bei den vielen Altstoff-Sammelstellen bleibt alles beim Alten: **nur Verpackungsgläser (Flaschen, Konservengläser oder Flakons) dürfen in die Altglascontainer!**

Dagegen wird in den **Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln** neben den eben genannten Hohlgläsern in einem separaten Behälter **Flachglas** gesammelt, zum Beispiel Fenstergläser oder Windschutzscheiben. Seit kurzem dürfen in diese Behälter auch Trinkgläser, Glasschüsseln und Glühbirnen geworfen werden. Der Verwertungspartner kann aufgrund verbesserter Technologien diese Glassorten wertstofflich nutzen. Drahtglas, Scheinwerfergläser und weiße Glasbausteine sind im Flachglascontainer ebenso willkommen.

Ganz anders ist das bei allen **hitzefesten Gläsern**. Die höhere Schmelztemperatur ist ein gefährlicher Störfaktor bei der Wiederverwertung. Deshalb gehören kaputte Glaskeramik-Kochfelder und feuerfestes Glasgeschirr weiterhin zum **Restabfall**, genauso wie Spiegelglas und stark gefärbte Gläser.

Fragen zum Thema beantworten gerne die Abfallberater am Misttelefon 07242/54060. Auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land gibt es unter der Rubrik Sammeleinrichtungen bei jedem Standort detaillierte Infoblätter zu den einzelnen Sammelkategorien, so auch für Flachglas.

BATTERIE-SAMMELBOX

Ab Jänner 09 gibt es gratis die **BATTERIE-SAMMELBOX** in den Altstoffsammelzentren und Altstoffsammelinseln des Bezirkes Wels-Land (solange der Vorrat reicht). Mit dieser Mehrweg-Sammelbox können Konsumbatterien, Akkus und Knopfzellen noch einfacher zuhause vorgesammelt werden.

UMWELTPROFI-TIPP

Strom aus Batterien ist ca. 1000x teurer als Netzstrom. Außerdem benötigen Batterien bei ihrer Herstellung 40 - 500x mehr Energie, als sie beim Gebrauch abgeben können. Durch die Verwendung von Akkus kann diese Ineffizienz gemildert werden - Akkustrom ist ca. 100x teurer als Netzstrom.

Weitere Informationen:
www.umweltprofis.at/wels-land oder am Misttelefon 07242/54060.

Information des Bezirksabfallverbandes Wels-Land
BAVinform umwelt

ABFALLINFO BATTERIEN

Bei der Sammlung in den Altstoffsammelzentren werden grundsätzlich zwei Arten von Batterien unterschieden:

Gerätebatterien:
alle Arten von Zink-Kohle- und Alkali-Mangan-Batterien, Knopfzellen, Akkus, etc.
Diese werden derzeit zu ca. 60% stofflich verwertet. Die verschiedenen Metalle werden mittels eines thermisch-metallurgischen Verfahrens zurückgewonnen.

Fahrzeugbatterien:
KFZ-Starterbatterien, Blei-Säure-Batterien
Sie werden zu 100% bei der Fa. BMG in Kärnten stofflich verwertet. Bei der Fa. Banner in Leonding wird das wieder gewonnene Blei in neue KFZ-Batterien eingesetzt.

Batterien enthalten neben Schadstoffen wie Blei, Cadmium oder Quecksilber auch Wertstoffe wie Zink, Mangan oder Nickel, die ein stoffliches Recycling sinnvoll machen. Durch die stoffliche Verwertung der Batterien wird eine wesentliche Ressourcenschonung und Energieeinsparung erreicht!

Die Frühlings-Highlights mit der OÖ Familienkarte

Die OÖ Familienkarte mit ÖBB Vorteilsfunktion bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!.

- **Frühlingserwachen am 28. und 29. März 2009 in vier Tierparks:**
  Nutzen Sie das Wochenende zu einem Frühlingssparziergang durch den Linzer Tiergarten, Tiergarten und Reiterhof Walding, Tiergarten Stadt Haag oder Wildpark Altenfelden. Ein Elternteil bezahlt – freier Eintritt für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen
- **Kinder-Waldoper "Hänsel und Gretel" in Wels**
  nach dem Singspiel "Hänsel und Gretel" von Engelbert Humperdinck. Eintritt: 2,- Euro (Erwachsene und Kinder). Die Karten sind ausschließlich im Vorverkauf (ab 12. Februar 2009) bei allen oö. Raiffeisenbanken erhältlich.
  Am 25.2.2009 um 14.30, 16.30 und 18.30 Uhr und am 26.2.2009 um 14.30 und 16.30 Uhr, Stadttheater Wels, Dauer der Vorführung: ca. 70 Minuten.
- **Abenteuerreise durchs Mogiland in Wels**
  Spielen, Erleben und fantasievolles Lernen wird auf über 2.500 m² im Mogiland angeboten. 4 Euro Eintritt (statt 6,- Euro) für alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder vom 16. bis 22.02.2009; Erwachsene zahlen 2,- Euro. Die Öffnungszeiten und nähere Informationen finden Sie auf www.familienkarte.at und www.mogiland.at .
- **Minopolis, Europas erste Stadt der Kinder**
  50 % Ermäßigung mit der OÖ Familienkarte vom 14.-15. und 20.-22. Februar 2009. Die Ära "Europas erster Kinderstadt" geht zu Ende! Drei Jahre nach der Realisierung des damals völlig neuartigen Konzepts schließt Minopolis mit Ende Februar seine Tore! Bis zum letzten Tag sollen aber die Besucher - vor allem die Kinder - Minopolis in gewohnter Qualität erleben und ihren Spaß und Freude haben. Kinder zahlen 6,- Euro (statt 12,- Euro) und Erwachsene zahlen 3,- Euro (statt 6,- Euro). Nähere Informationen auf www.familienkarte.at und www.minopolis.at .

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Online-Rechner auf www.familienkarte.at

Als besonderen Service stellt das Familienreferat ab sofort für die Förderungen aus dem eigenen Bereich (OÖ. Schulbeginnhilfe, OÖ. Schulveranstaltungshilfe und OÖ. Kinderbetreuungsbonus) einen Online-Rechner zur Verfügung. Damit haben Antragsteller die Möglichkeit, vorweg selbst herauszufinden, ob sie aufgrund der vorliegenden Einkommenssituation unter die entsprechende Einkommensgrenze fallen.

Anhand eines Jahreslohnzettels sind nur wenige Positionen einzugeben. Man erhält umgehend die Information, ob die jeweilige Förderung aufgrund des Einkommens beansprucht werden kann.

Wir pflegen, reparieren, sanierern, streichen
Gartenzäune, Gartenhaus, Balkon, Carport, Dachstuhl
HOLZBAU
GmbH
GARTNER
Zimmerei-Innenausbau

4616 Weißkirchen, Obersinnersdorf 12
(07243) 56 171 Fax: DW -20
franz.gartner@aon.at www.holzbau-gartner.at

FH-Studium mit tollen Jobchancen

Ein topaktuelles, praxisorientierte Studienangebot mit 44 Studiengängen bieten die oö. Fachhochschulen in Hagenberg, Linz, Steyr und Wels im Technologie-, wirtschaftlichen und sozial-gesundheitlichen Bereich an 4 Fakultäten:

>> Informatik / Kommunikation / Medien
>> Technik / Umweltwissenschaften
>> Gesundheit / Soziales
>> Management

Starkes Studienangebot – auch berufsbegleitend

Auch Berufstätigen ermöglicht ein FH-Studium eine tolle Chance zur Weiterbildung, denn Wissen ist das beste Kapital in wirtschaftlich schwierigen Zeiten. 18 Studiengänge werden berufsbegleitend angeboten. „Der Trend geht in Richtung ‚Lebenslanges Lernen'. Berufsbegleitende Studien der FH OÖ sind daher ein optimales Angebot für beste berufliche Karrierechancen", betont FH OÖ Geschäftsführer Dr. Gerald Reisinger.

Nicht nur MaturantInnen haben Zugang zum Fachhochschulstudium, auch Fachschüler oder Lehrlinge mit Berufserfahrung können über einen zweisemestrigen, kostenlosen „FH-Studienbefähigungslehrgang" die Zugangsqualifikation für ein Bachelor-Studium erwerben. Es werden keine Studiengebühren eingehoben. Alle Infos: www.fh-ooe.at

Tag der offenen Tür am 13. März / 9 -18 Uhr

Am **Freitag, 13. März, von 9 bis 18 Uhr, öffnen die Fachhochschulen in Hagenberg, Linz, Wels und Steyr wieder ihre Türen.** Staunen kann man über die tollen Projekte, die FH-Studenten im Rahmen ihres Studiums mit Unternehmen und Organisationen entwickeln – an den 4 Fachhochschul-Standorten in Oberösterreich ist die Zukunft hautnah zu spüren:

- am Campus Hagenberg wird gezeigt, wie Software im Sport Einsatz findet und u.a. die Muskelkraft der BesucherInnen gemessen,
- der Campus Wels stellt Zukunftstrends in der Erneuerbaren Energie vor,
- am Campus Steyr erfahren Interessierte mittels Blickaufzeichnungsgeräte live, wie Homepages oder Werbung auf den Betrachter wirken,
- am Campus Linz stehen Führungen durch hochmoderne Forschungslabors, z.B. im Bereich der Medizintechnik, am Programm.

Wohnmöglichkeiten, Auslandspraktika – keine Studiengebühren

Der Tag der offenen Tür ist eine tolle Gelegenheit, sich über alle FH-Studien-angebote und die vielseitigen Jobchancen zu informieren! Dazu gibt's Wissenswertes zu Stipendien, Wohnmöglichkeiten, Auslandspraktika und -semester etc. An den oö. Fachhochschulen werden keine Studiengebühren eingehoben.

www.fh-ooe.at

Kostenlose Matura für alle Oberösterreicher!

Fernstudium oder Abendunterricht: Neustart im Februar!

Das Linzer Abendgymnasium startet am Mo., 23. Februar 2009, mit 2 neuen Klassen (Einstieg ist bis zum 20.3.09 möglich). Der Schulbesuch ist kostenlos, und auch die verwendeten Schulbücher werden im Rahmen der Schulbuchaktion nahezu gratis abgegeben. Die Kandidaten werden wahlweise im Abendunterricht oder im Fernstudium mit Kontaktphasen in 2 bis 8 Semestern zur Matura geführt. Voraussetzungen sind ein österr. Schulabschluss (Pflichtschule) und ein Mindestalter von ca. 17 Jahren. Noten aus Oberstufenjahren mittlerer und höherer Schulen werden angerechnet. Nähere Informationen: www.abendgymnasium.at (Standort Linz), bzw. Tel. 0732-772637-33

LEADER Region Wels Land übertrifft die Erwartungen!

Wels-Land: *Für die LEADER Region Wels Land liegen die Ergebnisse nach zwei Jahren ländliche Entwicklung vor.*

Im November 2008 wurde die bisherige LEADER Arbeit anhand quantitativer und qualitativer Indikatoren, die vom Bund und vom Land OÖ vorgegeben sind, bewertet. Die Qualitätssicherung führten durch: Bgm. Ing. Alfred Meisinger (Obmann LEWEL), Hermine Selinger (Finanzref.stv.), Heinz Wintersberger (Gemeindeprüfer), Dir. Hubert Ecklbauer (LMS Stadl-Paura), DI Dr. Wolfgang Pichler (GF LEWEL). Die Moderation oblag der agrarischen Regionalmanagerin für Wels-Eferding, DI Renate Fuxjäger.

Die Bilanz nach zwei Jahren übertrifft die Erwartungen! Seit 2007 wurden durch den Förderschwerpunkt LEADER in der Region Wels Land Investitionen im Ausmaß von über 1,6 Mio. Euro ausgelöst. ProjektträgerInnen konnten mehr als 400.000 Euro Fördergeld abholen. Die durchschnittliche Förderquote liegt bei 25%. Die Investitionssumme beträgt ein Vielfaches der entrichteten Mitgliedsbeiträge der 21 LEADER Gemeinden.

Mit der Mitgliedschaft in der LEADER Region ebnet eine Gemeinde den Weg in diese Förderlandschaft. Zu den bisher acht LEADER Projekten zählen Biomasseanlagen, eine Reithalle, eine Kompostieranlage, ein Mostheuriger und Naturschutzprojekte. Im Jahr 2009 werden weitere Projekte z.B. im Bereich Bildung, Jugend, Landwirtschaft, Forst, Tourismus und Kultur eingereicht.

Jedes LEADER Projekt erweitert die Palette der Standort-Gemeinde und bereichert die Region. Die verpflichtend vorgeschriebene Qualitätssicherung dient der der Selbstreflexion sowie der Bewusstmachung von Erfolgsmerkmalen für die ländliche Entwicklung. Damit der eingeschlagene Weg der LEADER Region Wels Land erfolgreich bleibt!

<u>Information:</u>

Fragen zur LEADER Region Wels Land und zu den LEADER Fördermöglichkeiten beantwortet Geschäftsführer DI Dr. Wolfgang Pichler

Kontakt: Regionalentwicklungsverband Leaderregion Wels - LEWEL
A-4650 Edt bei Lambach, Fluchtwang 24
T: 07245 22552 oder 0664 73729382
M: office@lewel.at

Team-Qualitätssicherung der LEADER Region Wels Land

FREIWILLIGE FEUERWEHR
SCHLEISSHEIM

J A H R E S B E R I C H T 2 0 0 8

(AUSZUG - Stand: 31. Dezember 2008)

Mitgliederstand:		
	Aktive	56
	Jugend	9
	Reserve	15
	Gesamt	80

Im Berichtsjahr wurde die Feuerwehr zu folgenden Einsätzen alarmiert:

Brandeinsätze:	3	eingesetzte Männer	28
(Sicherungsdienste)		geleistete Arbeitsstunden	40
		gefahrene Kilometer	33
Technische Einsätze:	85	eingesetzte Männer	414
(Hilfeleistungen)		geleistete Arbeitsstunden	730
		gefahrene Kilometer	388

Folgende Kameraden haben an Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule teilgenommen:

Grundlehrgang:	Thanhofer Jürgen
Gruppenkommandanten-Lehrgang:	Kogler Wolfgang
Funklehrgang:	Kogler Wolfgang, Hadringer Birgit, Thanhofer Jürgen, Wespl Philipp
Kommandanten-Weiterbildungslehrgang:	Hadringer Herbert
Lotsen- u. Nachrichtendienstlehrgang:	Pötscher Patrick
Jugendbetreuer-Lehrgang:	Hadringer Thomas
Lehrgang für Warn- und Meßgeräte	Hadringer Thomas
Verkehrsregler-Ausbildung:	Hadringer Thomas

Folgende Kameraden haben Leistungsabzeichen erworben:

Funkleistungsabzeichen in BRONZE:
Hadringer Birgit

Atemschutz-Leistungsprüfung in BRONZE:
Adelsmair Bernhard, Hobl Markus, Kogler Wolfgang

Jugendwissenstestabzeichen in BRONZE:
Hadringer Bernhard

Jugendwissenstestabzeichen in SILBER:
Brandl Andreas, Doppelbauer Daniel, Fürlinger Bernhard
Jugendwissenstestabzeichen in GOLD:
Maurer Wolfgang, Wespl Mario
Feuerwehr-Jugendleistungsabzeichen in SILBER:
Hadringer Bernhard

Im Berichtsjahr wurden für diverse Ausbildungen (Schulungen, Übungen, Bewerbe, Lehrgangsteilnahmen, Leistungsabzeichen etc.) von den Feuerwehrkameraden rund **1.200 freiwillige Stunden** geleistet.

Für den laufenden Feuerwehrbetrieb (Betriebskosten, Instandhaltungen, Neuanschaffung von div. Kleingeräten) wurden von der Gemeinde im Jahr 2008 rund € 11.000,-- bereitgestellt.

Im heurigen Jahr wurde das Gemeindezentrum mit dem angeschlossenem Feuerwehrhaus eröffnet. Nun steht der Feuerwehr zur Erfüllung der erforderlichen Aufgaben ein zweckmäßiges Gebäude zur Verfügung.
Während der gesamten Planungs- und Bauzeit wurden von den Feuerwehrkameraden über **3.700 Stunden** in dieses Projekt investiert.

2008 beteiligte sich die Feuerwehr wieder am Umweltschutztag der Gemeinde. Die dabei durchgeführte Altmaterialsammlung (22.960 kg Blech und Schrott) soll ein Beitrag für eine saubere Umwelt sein.

Auf diesem Wege bedankt sich die Feuerwehr für die im abgelaufenem Jahr erwiesene Spendenfreudigkeit – vor allem anlässlich der jährlichen Haussammlung - und ersucht weiterhin um Ihre geschätzte Unterstützung.

Ihr Feuerwehrkommandant

Herbert Hadringer e.h.

Terminvormerkungen

ALTEISENSAMMLUNG

Samstag, 28. März 2009

PETERSFEUER

Samstag, 27. Juni 2009

FLOHMARKT

Freitag, 5. Juni 2009
18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, 6. Juni 2009
07.00 bis 12.00 Uhr

The Night of Chaos 2009 – Chaos Race Night

Der heurige Chaosball war sicher wieder eines der Veranstaltungshighlights von Schleißheim. Unter dem Motto **„Chaos Race Night“** feierten zahlreiche Berühmtheiten aus dem Motorsport,

Boxenluder und Rennsportgegenstände wie Tankstellen oder Reifen, sowie allerlei Faschingsnarren bis spät in die Nacht hinein. Auch die „gelben Engel“ waren anwesend und sorgten dafür, dass keine Blechschäden oder sonstigen Unfälle passierten.

Die angebotenen Dopingmittel wie Super plus-Benzin oder andere leistungssteigernde Getränke flossen in Strömen und zeigten bald auch auf der Tanzfläche ihre Wirkung, die den ganzen Abend voller feiernder Faschingsliebhaber war.

Die perfekte Hip-Hop-Tanzeinlage einiger Chaosler zu Mitternacht ließ viele erstaunte Gesichter zurück und heizte die Stimmung zusätzlich an. Nach der Tombolaverlosung und der Maskenprämierung konnten sich viele Gäste über verschiedene Gutscheine, Sachpreise usw. freuen. Nachdem sich noch ein paar Feierwütige an der angebrachten Tanzstange versucht hatten, war sich wohl jeder sicher: Der Chaosball 2009 war wieder einmal ein voller Erfolg.

Mehr Fotos vom Ball findet ihr in Kürze auf unserer Homepage unter www.chaosteam.cc. Wir möchten uns hier auch noch bei allen, die mitgewirkt haben, sowie bei unseren Sponsoren bedanken und freuen uns schon auf das nächste Jahr.

M u s i k v e r e i n S c h l e i ß h e i m

Obmann: Ing. Albert Fischerleitner, Ottstorf 59, 4600 Thalheim

Einladung zur Generalversammlung

am Sonntag, 5. April 2009

um 10.15 Uhr im Gasthaus Huber, Schleißheim

Ing. Albert Fischerleitner, Obmann

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder
3. Kassabericht und Kassaprüfung 2008
4. Wahl der Kassaprüfer für 2009
5. Tätigkeitsbericht der Jugendreferentin
6. Tätigkeitsbericht des Kapellmeisters
7. Ehrungen
8. Grußworte
9. Allfälliges

Vorankündigung:

Tanz in den Frühling

Samstag, 18. April 2009

Mehrzweckhalle Schleißheim

V o l k s t a n z g r u p p e S c h l e i ß h e i m

Nach der Tanzprobe am 6. Februar ging es gesellig weiter. Unsere Tanzleiterin Elfriede Ruprecht feierte mit uns ihren 60. Geburtstag. Wir danken nochmals ganz herzlich für die Einladung zu Speis und Trank.

Als dann ein paar Kartonagentransporteure eine Nachtschicht einlegten und Elfi herzlich im Club der alten Schachteln willkommen hießen, staunte sie am nächsten Morgen nicht schlecht und konnte zu dem Spaß nur herzhaft lachen.

Eine bunte Unruhe herrschte bei unserer total verrückten Tanzprobe am 20. Februar. Mehr oder minder Maskierte verbreiteten Fröhlichkeit. Kurz und gut, wir feierten die fünfte Jahreszeit – den Fasching. Unsere Tanzleiter Rainer und Elfi stellten ein schwungvolles Programm zusammen und alle Tanzbegeisterten konnten zur Hochform auflaufen.

Alle, die unsere Tanzproben besuchen wollen, sind gern gesehen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Lust am Tanzen ist mitzubringen und schon kann es losgehen.

Unsere Termine sind im Schaukasten ersichtlich.

ST

Steiner GmbH
Baggerungen
Transporte
4600 Wels

- **Minibaggerungen**
- **Baggerungen**
- **Abbrucharbeiten**
- **Schwimmbadaushub**
- **Kelleraushub**
- **Planierungen**
- **Sand + Schotter**
- **Humus**
- **Aushubabtransport**

mobil: 0664/28 28 395

Ihr zuverlässiger Partner für preisgünstige Baggerungsarbeiten.

Hallenvolleyballturnier 2009

Am Samstag, den 31. Jänner 2009, veranstalteten die Flying-Flipflops zum sechsten Mal das traditionelle Volleyballturnier in der Schleißheimer Mehrzweckhalle. Es beteiligten sich heuer leider nur 6 Mannschaften. Neben Gruppen aus Schleißheim war auch wieder eine Gastmannschaft aus Weißkirchen vertreten.
Im sehr spannenden Finale setzten sich die Schleißheimer Perchten gegen die Gastmannschaft aus Weißkirchen durch.

Es gab für alle Spieler schöne Preise zu gewinnen, die von Vizebürgermeister Gerhard Knoll überreicht wurden. In den Pausen wurden die Spieler mit einem kleinen Snack und selbstgebackenen Mehlspeisen versorgt. Leider waren heuer erstmals sehr wenig Zuschauer aus Schleißheim vertreten. Das Turnier war eine gelungene Veranstaltung und die Flying Flipflops freuen sich schon auf den Sommer, in der Hoffnung auf eine rege Beteiligung beim Beachvolleyballturnier.

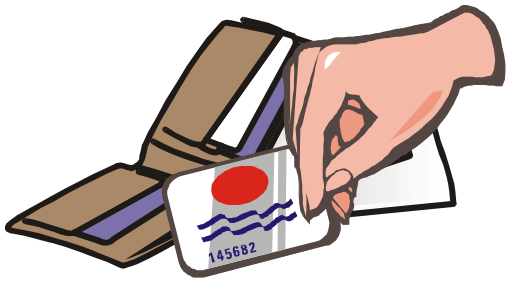
DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Diebstahl- und Einbruchschutz
Vorbeugen ist besser als Anzeigen!

Taschendiebe und Trickbetrüger suchen den Rummel. Achten Sie besonders im Gedränge von Geschäften, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Massenveranstaltungen auf Ihre Wertsachen.
Ihre Wohnung/Haus können Sie durch vorbeugende Selbstschutzmaßnahmen besser gegen Einbrecher schützen.
Machen Sie andere auf falsches Verhalten aufmerksam.

Geldbörse:

- ✓ Legen Sie Geldbörse, Ausweis und Wertsachen niemals in den Einkaufswagen
- ✓ In Jacken- oder Sakkotasche (ev. Innentasche) mit Reißverschluss ist die Geldbörse besser verwahrt
- ✓ Tragen Sie nicht unnötig viel Bargeld und Wertsachen bei sich



Bankomat- und Kreditkarten:

- ✓ Lassen Sie sich beim Eintippen des CODES an der Kasse oder beim Geldausgabeautomaten nie über die Schulter schauen
- ✓ Notieren Sie Ihren CODE nirgends
- ✓ Bei Diebstahl oder Verlust der Karte sofort sperren lassen *(Bankomat – Notruf 0800-2048800)*

Das Auto ist kein Tresor:

- ✓ Von außen sichtbare Fotoapparate, Handys etc. sind eine Einladung für jeden Autoknacker
- ✓ Laptops und Aktentaschen lassen Einbrecher wertvolle, leicht veräußerbare Gegenstände vermuten
- ✓ Alarmanlagen schützen nur bedingt

Einbruchvorbeugung im Haus:

- ☛ Zeigen Sie durch Licht (ev. mit Zeitschaltuhr), dass Ihre Wohnung/Haus bewohnt ist
  Dämmerungseinbrüche meist zwischen 17:00 – 21:00 Uhr
- ☛ Falls Sie länger abwesend sind, sollen Nachbarn oder Freunde nach dem Rechten schauen (z.B. Post entleeren)
- ☛ Rollläden oder Vorhänge nicht über einen längeren Zeitraum geschlossen halten
- ☛ Außenbeleuchtung mit Bewegungsmelder installieren
  Türen und Kellerschächte absichern
- ☛ Individuelle Beratung über Schutzmaßnahmen erhalten Sie bei der Kriminalpolizeilichen Beratung der Exekutive

Der OÖ ZIVILSCHUTZVERBAND – Die Informationsstelle für Sicherheitsfragen

INFORMATION BERATUNG AUSBILDUNG

OÖ. ZIVILSCHUTZVERBAND
A - 4020 Linz, Wiener Straße 6, Telefon 0732/65 24 36, Fax: 0732/66 10 09
E-mail: office@zivilschutz-ooe.at, homepage: www.zivilschutz-ooe.at oder www.siz.cc